

Ausschreibung Streckenflugwettbewerb

für die nordrhein-westfälischen
Schülerfluggemeinschaften
und
Segelflug-Arbeitsgemeinschaften

Zeitraum: Samstag, 10. Juli (Anreise bis 17:00 Uhr) bis
Sonntag, 25. Juli 2010 (Abreise bis zum Mittag)

Ort: Segelfluggelände Iserlohn-Sümmern

Veranstalter und Ausrichter

Die an das Landessportfest der Schulen angelehnte Maßnahme wird vom Deutschen Aero-Club, Landesverband NRW e.V., vertreten durch die Segelflugkommission, veranstaltet. Diese hat den Beauftragten im Schulsport (BIS) für den Flugsport an Schulen in NRW, Herrn Jürgen Landau, mit der Gesamtleitung des Wettbewerbs betraut.

Die Ausrichtung der zentralen Veranstaltung erfolgt durch den Verein Aeroclub-Hagen e. V. in Zusammenarbeit mit der ihm vertraglich verbundenen Schülerfluggemeinschaft am Städt. Gymnasium Hagen.

Wichtiger Hinweis für schulpflichtige Teilnehmer!

Es besteht die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, für die Lehrgangstage vom 12.7. – 14.7.2010 einen begründeten Antrag auf Beurlaubung an die jeweilige Schulleitung zu richten. Diese entscheidet über eine mögliche Freistellung. Das hat schriftlich und spätestens eine Woche vor der Veranstaltung zu erfolgen (vgl. § 43, Abs. 3 SchulG – BASS 12 – 52 Nr.21, Abs. 1,2).

Austragungsmodus

Im Segelflugsport wird ein Streckenflugwettbewerb für Schülerfluggemeinschaften/ Segelflug-Arbeitsgemeinschaften (= Schulmannschaften) der Sekundarstufen I und II durchgeführt.

Die zentrale Veranstaltung wird landesweit ausgeschrieben und findet auf dem Segelfluggelände Iserlohn-Sümmern statt.

Die Anreise erfolgt am Samstag, dem 10. Juli bis 17.00 Uhr, um 18:00 Uhr Pflichtbriefing! die Abreise am Sonntag, dem 25. Juli 2010 bis ca. 12.00 Uhr.

Wettkampfklasse

Die von der jeweiligen Schülerfluggemeinschaft/Segelflug-AG gemeldete(n) Mannschaft(en) besteht (bestehen) aus zwei Piloten (Mädchen / Jungen), die eine Privatpilotenlizenz (GPL), (möglichst mit Schleppberechtigung) besitzen, und aus zwei Mädchen / Jungen als weitere Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen, die während der Maßnahme ihre Ausbildung fortsetzen können (Ausbildungsabschnitte 1 bis 3), um bei einer späteren Maßnahme auch den Wettkampfteil im Streckenflug mitmachen zu können. Deren Mindestalter beträgt 13 (bei Sondergenehmigung gemäß LuftVZO) bzw. 14 Jahre.

Für den Streckenflug bringt jede Mannschaft ein einsitziges Segelflugzeug mit. Den weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Ausbildungsgerät nebst Fluglehrer bzw. Fluglehrerinnen zur Verfügung gestellt. Das Zurückholen der Teilnehmer bei Außenlandungen muss durch die Mannschaft gewährleistet sein.

Der Wettbewerb wird durchgeführt in der Standardklasse / Clubklasse; Segelflugzeuge anderer Klassen werden entsprechend dem offiziellen Indexfaktor eingestuft.

Teilnahmeberechtigung und Betreuung

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von Schülerfluggemeinschaften/Segelflug-AGs der fünf Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster, die von dem bzw. der jeweils zuständigen Protektor (in)/AG-Beauftragten gemeldet werden. In besonders begründeten Fällen darf auch eine ehemalige Schülerin / ein ehemaliger Schüler, die bzw. der das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, also noch Mitglied der betreffenden Schülerfluggemeinschaft/Segelflug-AG ist, und ihr / sein Studium (bzw. Berufsausbildung) noch nicht abgeschlossen hat, teilnehmen.

Im Einzelnen sind nachzuweisen und bei Wettbewerbsbeginn der Wettbewerbsleitung vorzulegen:

1. gültige GPL - Lizenz bzw.
2. Ausbildungsnachweis für weitere Teilnehmer
3. vollständig geführtes Flugbuch
4. gültige, erforderliche Dokumente des eingesetzten Fluggerätes

Die Betreuung der Mannschaften erfolgt durch den verantwortlichen Personenkreis des Wettbewerbes.

Wettkampfinhalte

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern nach zwei- bis vierjähriger Ausbildung in den Schülerfluggemeinschaften/Segelflug-AGs die Möglichkeit zu einem Leistungsvergleich im Streckenflug im Rahmen eines zentralen Wettkampfes zu geben.

Für die **Pilotinnen und Piloten** werden in Abhängigkeit von der Wetterlage folgende Flüge gemäß Wettbewerbsordnung des Deutschen Aero-Clubs e.V. ausgeschrieben:

- Zielrück
- Dreieck
- Viereck

- AAT
- Etc.

Die Aufgaben werden so gestellt, dass diese steigende Anforderungen enthalten und somit die Wettbewerbsteilnehmerinnen und –teilnehmer auf nationale und internationale Leistungsvergleiche vorbereiten. Die bzw. der für die fliegerische Betreuung eingesetzte Trainer(in) stimmt die Aufgaben nach dem jeweiligen fliegerischen Trainingsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab, sodass es zu keiner fliegerischen Überforderung kommen kann.

Die zur Schulmannschaft gehörenden **weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer** tragen zum Erfolg ihrer Mannschaft durch folgende Leistungen bei:

- Lösen von Navigationsaufgaben (theoretisch / praktisch)
- Ziellandungen
- Präzisionsfliegen
- Weitere, auf den Ausbildungsstand hin abgestimmte Aufgaben.

Außerdem übernehmen sie wesentliche, mannschaftsdienliche Aufgaben:

- Auf- und Abrüsten des Segelflugzeuges
- Bodentransport
- Pflege und Wartung
- Vorbereitung der Flugdokumentation

Im Verlauf des Wettbewerbs werden alle Möglichkeiten, die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen zukünftigen SFG – Wettbewerb als Piloten zu qualifizieren, entsprechend den lokalen Bedingungen und Wetterlagen genutzt. Damit ist eine zügige Grund- und Fortgeschrittenenausbildung gemeint.

Wettkampfbestimmungen

Für die Pilotinnen und Piloten wird der Wettbewerb, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, gemäß Wettbewerbsordnung des Deutschen Aero-Clubs e.V. durchgeführt.

Für die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in der Fortgeschrittenenausbildung befinden, wird der Wettbewerb aus der Vorbereitung und Durchführung mindestens eines Navigationsfluges gemäß Ausbildungsabschnitt 3 sowie drei weiteren Flügen nach dem Ausbildungsabschnitt 2 mit jeweils anschließender Ziellandung bestehen. In besonders begründeten Fällen kann der o.a. Navigationsflug durch eine andere vor Ort festzulegende fliegerische Aufgabe ersetzt werden.

Für diejenigen, die sich in der Grundausbildung befinden, werden angemessene, auf den Ausbildungsstand hin abgestimmte Aufgaben gestellt.

Die Mannschaftsleistung setzt sich aus der Summe der Pilotenleistungen und den Leistungen der weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen. Der Bewertungsschlüssel ergibt sich aus den vor Ort und situativ zu entwickelnden Aufgabenstellungen.

Sonstiges

Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften und Segelflugzeuge (in der Regel: 1 einsitziges Segelflugzeug pro Mannschaft) ist begrenzt. Nur eine überschaubare Gruppe kann im Sinne

der Talentförderung wirkungsvoll betreut werden. Die Auswahl der Bewerber trifft die Wettbewerbsleitung.

Vollverpflegung ist gewährleistet; moderne sanitäre Anlagen sind verfügbar.

Übernachtet wird in Zelten; diese sind von den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern mitzubringen.

Fluggerät

Neben den Segelflugzeugen, welche die Schulmannschaften mitbringen, stellt der ausrichtende Verein „Aero-Club Hagen e.V.“ folgendes Fluggerät zur Verfügung:

Muster:

1 DR 400/180 (SFC Bergneustadt e.V.)
1 DR400/180 (SFG Hagen e.V.)
1 Dimona
1 Duo-Discus
2 ASK 13
1 Ka 8
2 LS4
G109 B (SFC Bergneustadt e.V.)

eingesetzt für:

Schleppflüge
Schleppflüge
Navigationseinweisungen
Streckenflüge
Ausbildungsflüge
Ausbildungsflüge
Fortgeschrittenenschulung
Schleppflüge

Anmeldung

Die Meldungen sind direkt zu richten an:

Deutscher Aero-Club Landesverband NRW
Hermann Josef Hante
Friedrich-Alfred-Str. 25
- Haus der Verbände -
47055 Duisburg

Anzugeben sind dabei gemäß **Formblatt 1**:

Name und Anschrift (inkl. Telefonnummer)

-der Schule / Schülerfluggemeinschaft/Segelflug-AG

-des Partnervereins

-der Mannschaftsmitglieder

(unter Nennung der Klassenstufe und des Alters)

Kontonummer für finanzielle Abwicklungen / Erstattungsbeträge

des Partnervereins

der Mannschaftsmitglieder

freiwillige Lastschriftermächtigung

der Mannschaftsmitglieder

Muster des einsitzigen Segelflugzeuges

Einverständniserklärung der Eltern gemäß Formblatt 2 bei Minderjährigkeit *)

*) Da der Wettbewerb teilweise während der Schulzeit, zum Teil während der Sommerferien stattfindet und damit eine freiwillige Leistung der Schülerinnen und Schüler darstellt, sorgt die bzw. der Protektor (in) / Segelflug-AG Beauftragte dafür, dass dies mit den betroffenen Eltern abgestimmt wird und diese ausdrücklich ihr Einverständnis schriftlich erklären.

Anmeldeschluss ist Freitag, 11. Juni 2010

Kosten

Die Meldegebühr beträgt pro Segelflugzeug **30,- €**.

Mit der Meldung zur Wettbewerbsteilnahme ist vor Beginn der Maßnahme eine **Pauschale von 280,- €** zu überweisen.

Die Pauschale deckt folgendes ab:

Vollverpflegung, Übernachtungsgebühren, Startgebühren, Organisationsbeitrag

Um mögliche Schäden an den gestellten Fluggeräten abzudecken, zahlt jeder Teilnehmer 25 Euro in einen dafür eingerichteten „Quaxfond“.

Die Protektoren werden gebeten, sich für die finanzielle Unterstützung ihrer Mannschaft einzusetzen (z.B. beim Förderverein der Trägerschule).

Die Pauschale und die Meldegebühr sind bis spätestens:

Freitag, 25. Juni 2010

auf folgendes Konto zu überweisen:

Aero-Club Hagen e.V.

Sparkasse Hagen

Kontonummer: 100005241

Bankleitzahl: 45050001

Verwendungszweck: SFG-AG

Teilnehmername: Name

Flugzeugkennzeichen: D-xxxx

Im Auftrag



Hans Otto Edelhoff/Wettbewerbsleiter

Anlagen

Formblatt 1 Anmeldung

Formblatt 2 Einverständniserklärung zur Teilnahme

Formblatt 1

Verbindliche Anmeldung

zum Streckenflugwettbewerb der Schülerfluggemeinschaften/Segelflug-AGs 2010

Anmeldeschluss: Freitag, 11. Juni 2010

Trägerschule der Schülerfluggemeinschaft:

Name:

.....Ansprechpartner.....

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Verein:

Name:

.....Ansprechpartner.....

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Bankverbindung: (Institut)

.....(Kto-Nr.),.....(BLZ)

Pilotin / Pilot:

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Bankverbindung: (Institut)

.....(Kto-Nr.)(BLZ)

Pilotin / Pilot:

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Bankverbindung: (Institut)

.....(Kto-Nr.)(BLZ)

Weiteres Mannschaftsmitglied:

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Bankverbindung: (Institut)

.....(Kto-Nr.).....(BLZ)

Weiteres Mannschaftsmitglied:

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:; E-Mail:

Bankverbindung: (Institut)

.....(Kto-Nr.).....(BLZ)

Segelflugzeug:

..... (Muster); D -

zugelassen bis: Halter:

Zustimmung des Halters:

(schriftlich nach § 26 BGB)

Formblatt 2

Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns ausdrücklich damit einverstanden,
dass unser Sohn /unsere Tochter / _____

.....(Vorname),.....(Name)

an der **Schulveranstaltung** „Streckenflugwettbewerb für nordrhein-westfälische
Schülerfluggemeinschaften/Segelflug-AGs“ vom Samstag, 10. Juli (Anreise bis 17:00Uhr),
bis Sonntag, 25. Juli 2010 (Abreise bis Mittag), in Iserlohn-Sümmern **teilnimmt**.

.....
Unterschrift(en) **aller** Erziehungsberechtigten